



## SPÄHERPUNKT 6:

### 15 VÖGEL BESTIMMEN UND VON 10 DIE STIMME KENNEN

Der Horst Warmetal (Lvb. Hessen) hat für euch ein Rezept bzw. eine Bauanleitung für Vogelfutterglocken zusammengestellt. Zwar ist das eine typische Gruppenstundenidee für den beginnenden Winter, aber auch im Sommer könnt ihr in eurem Garten Nahrhaftes für die Zeit bereitstellen, in der die Vögel viel Energie zur Jungenaufzucht brauchen.



Toll ist eine solche Futterstelle, um Vögel zu beobachten, denn nicht nur Meisen werden zu Besuch kommen! So kannst du schonmal für den Späherpunkt 6 (15 Vögel bestimmen und von 10 die Stimme kennen) üben!



An Materialien für 2 Meisenglocken brauchst du:

- circa 250 Gramm Kokosfett (stinkt in der Zubereitung nicht so wie tierisches Fett)
- circa 500 Gramm Körnermischung
- etwas Speiseöl wie Sonnenblumen- oder Rapsöl
- Kordeln zum Aufhängen (am besten plastikfrei)
- Tontöpfe (wer sie noch anmalen will: auch Farbe und Pinsel)
- kleine, an einem Ende abgezweigte Stöcke

# SPÄHER-TRAINER



**1. Zuerst stellst du den Inhalt** für die Meisenglocken zusammen, indem du das Fett erhitzt bis es flüssig ist. Dann gibst du die Körnermischung hinzu. Gut ist auch, etwas Speiseöl zu der Masse hinzuzugeben. Dadurch bleibt sie später geschmeidig und fängt nicht an, auseinander zu bröckeln.

**2. Danach muss die Masse** abkühlen bis eine formbare Konsistenz entsteht (im kalten Nordhessen bot sich die Terrasse dafür perfekt an).

**3. In der Zwischenzeit** suchst du dir passende Stöcke.

**4. Du steckst jeweils einen Stock** in die Glocke und füllst danach die abgekühlte Masse in die Glocke hinein. Das Ganze muss dann über Nacht aushärten.

**5. Am nächsten Tag** kannst du an den Ästen eine Kordel befestigen und die Futterglocke daran an einen geeigneten Platz im Garten aufhängen (am besten windgeschützt, schattig und in geeigneter Höhe, sodass keine anderen Tiere drankommen). Der Vogel kann sich zum Futtern später auf den Ast setzen.

Falls es mehr Masse ist, als in die Tontöpfe reinpasst, kannst du sie mit den Händen zu kleinen Knödeln formen. Auch kannst du mit Hilfe von Förmchen (z. B. Plätzchenförmchen) die Knödel in anderen Formen gestalten. Während der Knödel geformt wird, muss das Ende einer Kordel mit hineingetan und mittig platziert werden.

**Vogel des Jahres 2021:  
Das Rotkehlchen – Erithacus rubecula**

**Größe:** ca. 14 cm  
**Flügelspannweite:** 20 bis 22 cm  
**Gewicht:** 15 bis 18 Gramm  
**Zugverhalten:** teils Zugvogel, teils Standvogel

**Aussehen:** Gesicht und Brust orangerot; Rücken und Seite olivbraun; Unterseite weiß

**Gesang:** etwa eine Stunde vor Sonnenaufgang bis in die Abenddämmerung und fast das ganze Jahr über zu hören; am auffälligsten ist der Störungsruf („Ticksen“)

**Nahrung:** vor allem Insekten, kleine Spinnen, Würmer, Schnecken; nimmt Futterstellen gerne an

**Vorkommen:** in Wäldern, Hecken, Parks und Gärten; meist am Boden; oft sehr zutraulich

**Fortpflanzung:** napfförmiges Nest in Bodennähe mit ca. 13 cm Durchmesser; 5 bis 7 rahmfarbige, bräunlich gepunktete Eier; ca. 14 Tage Brutzeit

**Besonderheit:** gegenüber Artgenossen so aggressiv, dass es sogar sein eigenes Spiegelbild attackiert

